

Der betriebliche Gesundheitsschutz in Pandemiezeiten

Dr. Alfred Blesi, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Arbeitsrecht
Olivia Biehal, Rechtsanwältin, LL.M.

Die Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen und Einschränkungen bestimmen seit knapp zwei Jahren das öffentliche und gesellschaftliche Leben in der Schweiz. Auch am Arbeitsplatz sind Massnahmen zum Schutz von Arbeitnehmern und Dritten vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus unabdingbar. In diesem Aufsatz soll die Pflicht der Arbeitgeberin zur Gewährleistung des betrieblichen Gesundheitsschutzes in Pandemiezeiten erläutert werden. Wichtig dabei ist die Interessenabwägung im Einzelfall, in dem die Arbeitgeberin das Dilemma zwischen der Ergreifung der geeigneten Gesundheitsschutzmassnahmen und der Achtung der Persönlichkeitsrechte des Arbeitnehmers lösen muss.

La pandémie du Covid-19, ainsi que les mesures et restrictions qui l'accompagnent, marquent depuis presque deux ans la vie publique et les relations sociales en Suisse. Dans l'entreprise aussi, des mesures de protection contre le virus sont indispensables en vue de la protection des travailleurs et des tiers. La présente étude examine les obligations de l'employeur en matière de protection de la santé en période de pandémie. A cet égard, dans chaque cas particulier joue un rôle particulièrement important la pesée des intérêts respectifs, car l'employeur doit chaque fois résoudre le dilemme entre les mesures propres à protéger la santé, d'une part, et la protection de la personnalité de l'employé, d'autre part.

Inhaltsübersicht

- I. Einleitung
- II. Gesetzliche Rahmenbedingungen
 - 1. Fürsorgepflicht nach Art. 328
 - 2. Gesundheitsschutz nach Arbeitsgesetz und Unfallversicherungsgesetz
 - 3. Covid-19-spezifische Rahmenbedingungen
 - a) Epidemiengesetz
 - b) Covid-19-Gesetz
 - c) Covid-19-Verordnungen
 - d) Subsidiäre kantonale Massnahmen
- III. Bestandteile des betrieblichen Gesundheitsschutzes in Pandemiezeiten
 - 1. Hygiene und Verhaltensvorgaben
 - 2. Gesichtsmasken
 - 3. STOP-Massnahmen
 - 4. Einsatz des Covid-Zertifikates
- IV. Güterabwägung zwischen Gesundheits- und Persönlichkeitsschutz
 - 1. Persönlichkeitsschutz und Interessenabwägung
 - 2. Weisungsrecht und Befolgungspflicht
 - 3. Legitimation durch Arbeitnehmermitsprache
 - 4. Behördlich angeordnete Massnahmen

- 5. Von der Arbeitgeberin angeordnete Gesundheitsschutzmassnahmen
 - a) Allgemein
 - b) Verhaltens- und Ordnungsanweisungen
 - c) Maskentragpflicht
 - d) Homeoffice
 - e) Impfung
- 6. Datenschutzrechtliche Aspekte
- V. Anreize zur Durchsetzung von Gesundheitsschutzmassnahmen
- VI. Sanktionen bei Nichtbeachtung der Gesundheitsschutzmassnahmen

I. Einleitung

Der weltweite Ausbruch der Infektionskrankheit Covid-19 zu Beginn des Jahres 2020 hatte in vielen Ländern dramatische Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft. In der Covid-19-Pandemie haben sich bisher (Stand Anfang 2022) gegen 300 Mio. Personen mit dem Coronavirus infiziert. Rund 5,5 Mio. der infizierten Personen erlagen der Krankheit. In der Schweiz haben sich bisher rund 1,5 Mio. Personen

Der vollständige Artikel ist online unter www.arv-dta.ch abrufbar.